

TE OGH 1992/2/20 80b531/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.1992

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof.Dr.Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Huber, Dr. Graf, Dr. Jelinek und Dr. Schinko als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei E*****gesellschaft mbH KG, ***** vertreten durch Dr. Michael Mülner, Rechtsanwalt in Klagenfurt, wider die beklagte Partei M***** Gesellschaft mbH, ***** vertreten durch Dr. Walter Strigl und Dr. Gerhard Horak, Rechtsanwälte in Wien, wegen S 3 Mio s.A., infolge außerordentlicher Revision der klagenden Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Wien als Berufungsgerichtes vom 17. Oktober 1991, GZ 2 R 162/91-18, den Beschuß

gefaßt:

Rechtliche Beurteilung

Die außerordentliche Revision der klagenden Partei wird gemäß§ 513 ZPO iVm § 471 Z 2 und§ 474 Abs 2 ZPO als verspätet zurückgewiesen, weil das Berufungsurteil am 30. Dezember 1991 zugestellt, die Revision aber erst am 4. Februar 1992 und damit nach Ablauf der vierwöchigen Rechtsmittelfrist des § 505 Abs 2 ZPO überreicht wurde (RZ 1989/108 S. 281).

Anmerkung

E29024

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:0080OB00531.92.0220.000

Dokumentnummer

JJT_19920220_OGH0002_0080OB00531_9200000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>